

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde von Heinrich Heine und Clara und Robert Schumann,

nach mehrjähriger Restaurierung, die durch die Heinrich-Heine-Gesellschaft finanziell und ideell unterstützt wurde, steht der im deutschsprachigen Raum einzigartige historische Flügel der Firma Klems nun wieder im Museum des Heinrich-Heine-Instituts.

**Dies wird am Dienstag, den 21. Mai um 18 Uhr, auf der Bilker Straße 12 in Düsseldorf mit einem Festakt in der Bibliothek des Heine-Instituts gefeiert, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.**

Eingeweiht wird auch eine große Medienstation im "Aufbruch"-Raum der Ausstellung "Romantik und Revolution". Alle Interessierten erhalten Hintergrundinformationen zum Flügel, u.a. durch Interviews mit Tobias Koch (Pianist) und Dr. Armin Koch. Selbstverständlich ertönen auch Hörbeispiele und es wird ein Animationsfilm zum Verhältnis von Heinrich Heine und dem Musikerehepaar Schumann gezeigt.

Johann Bernhard Klems, der 1840 in der Düsseldorfer Hohe Straße seine Werkstatt eröffnete, gehörte zu den bedeutendsten Klavierbauern seiner Zeit. Auch zu Clara und Robert Schumann unterhielt Klems ein freundschaftliches Verhältnis. Seine Flügel gehörten zu den bevorzugten Instrumenten vieler Heine-Zeitgenossen.

Mit den besten Grüßen



Felix Droste



Dr. Sabine Brenner- Wilczek